

Donnerstag, 17. August, 2006, von Rayl Patzak

**Album-Tipp des Monats August:
Doppel-U: "Zeitgeist. Friedrich Schiller -
Eine ungewöhnliche Interpretation"**

Robert Lembkes "Heiteres Berufe raten" war von den 1960er bis in die 1980er Jahre grosse Fernsehunterhaltung, bei der sich alle Generationen im Wohnzimmer versammelten. Unter dem Sendetitel "Was bin ich?" waren skurrile Berufe zu erraten, die sich aus zwei ganz verschiedenen Teilbereichen zusammensetzen. Eine typische Handbewegung und zehn Fragen des Rateteams sollten zum Finden der Berufsbezeichnung führen. Schade, dass es diese Show heute nicht mehr gibt. Meine Profession als Poetry DJ wäre perfekt dafür gewesen. Aber auch dieser jungen Mann aus Jena hätte sich geeignet: Doppel-U, ein Rapper, der sich nur mit Friedrich Schiller beschäftigt und der dessen Originalgedichte zusammen mit seinem DJ vertont.



...

Vorbemerkung: Doppel-U ist "real". Kein Fake der Hörbuch-Industrie oder Geschäftemacher, der nach einer originellen Business-Idee gesucht hat und nun auf die Idee gekommen ist Schiller Balladen zu rappen. Doppel-U, hat die Kunst des Rappens von Grund auf studiert und ist bodenständig in der Hip Hop-Kultur verankert. Doch im Laufe der letzten Jahre trat ein grosser Meister der Vergangenheit immer mehr in den Focus seines Interesses: Der Schöpfer der Weimarer Klassik und neben Goethe Deutschlands Literaturvermächtnis schlechthin, Friedrich Schiller.



Je mehr sich Doppel-U mit dem Werk des grossen Dichters beschäftigte, desto interessierter wurde der Rapper daran, die Rezitation der Gedichte mit Beats zu verbinden. Und erst hier wurde sichtbar, wie interessant und markant Schillers Balladen durch Zu- und Abnahme von Sprechgeschwindigkeit, den Einsatz von "Flow" und die Setzung eines geschickt gewählten Chorus werden. Wüsste man nicht, dass es sich um Schiller-Originale handelt, würde man denken, man hätte es mit neuen tief sinnigen Rap-Texten der Gegenwart

zu tun.

Dies zeigt auch Schillers Zeitlosigkeit, erstens vorausgesetzt, man setzt seine Gedichte in den Kontext unserer Zeit, und zweitens, es tut jemand, dem man es abnimmt. Doppel-U's ernsthafte, fast schon wissenschaftliche, Beschäftigung mit Schiller und mit Rap gleichermaßen lässt einen fühlen, dass man es mit einem Fachmann zu tun hat.

Ein Fachmann, der die Jugend erreicht: Seine Performances in Schulen quer durch Deutschland, seinen Schiller-Rap-Tourneen für das Goethe-Institut durch die halbe Welt und Workshops, in denen Doppel-U Jugendlichen den geschickten Umgang mit Reimen unter Einbezug von Schillers Werk beibringt, boomen. Und immer wieder fühlen die Kids: Der meint das ernst, verfolgt keine rein pädagogische Aufgabe, sondern ist besessen von der Dichtkunst. Auch optisch sieht man ihm an: Dieser Mann lebt puren ernsthaften Hip Hop, jenseits aller vergänglichen "Agro"-Auswüchse.

Auf seiner CD "Zeitgeist" versammelt Doppel-U nun die besten seiner Schiller-Vertonungen. Schon das erste Gedicht "Sehnsucht" harmoniert perfekt mit dem musikalischen Bett, in das es wie angegossen passt. In Tracks wie "Siegesfest" oder "Die Macht des Gesanges / Die Gunst des Augenblicks" entwickeln Schillers Balladen Sprechgeschwindigkeiten, die berauschen. Die Beats sind außergewöhnlich abwechslungsreich gestaltet und unterstützen perfekt der Verschiedenartigkeit der Gedichte. Immer wieder setzt Doppel-U Oasen der Ruhe, bevor er Schillers Poeme in ultimativer Vortragskunst entfaltet.

